



## Mit nur einer App schweizweit parkieren

**Vernier, 5. Februar 2021.** Der TCS führte mit "Park & Pay" einen neuen Service ein, der mehrere bereits bestehende Applikationen integriert und es dem Anwender ermöglicht, einen Parkplatz zu finden und diesen über das Smartphone zu bezahlen. Diese neue Funktion ist jetzt in der TCS-App verfügbar. Sie bietet kostenpflichtige öffentliche Parkplätze an rund 700 Standorten in der Schweiz an, unter anderem in St. Gallen, Luzern, Thun, Aarau, Genf, Sitten und Bellinzona. "Park & Pay" ergänzt die anderen bereits in der Applikation verfügbaren Funktionen und ergänzt die Mobilitätsdienste des TCS in der Schweiz.

Als grösster Mobilitätsclub der Schweiz bietet der TCS ständig neue Lösungen an, um den Ansprüchen seiner Mitglieder zu entsprechen und die Mobilität aller Verkehrsteilnehmenden zu verbessern. Es war noch nie so einfach, einen Parkplatz zu finden und zu bezahlen, wie mit "Park & Pay", einem in die TCS-App integrierten Service. Seit August steht dieses Angebot allen TCS-Mitgliedern zur Verfügung und ist für jedermann in der Schweiz kostenlos zugänglich. Nach der Registrierung können die Parkplätze per Smartphone bezahlt werden.

### Das grösste Parkplatzznetz der Schweiz

Durch die Einbindung in die bereits existierenden Applikationen wird den Anwendern die Nutzung der "Park & Pay" App leicht gemacht. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform eine einfache digitale Bezahlung ohne Parkticket. Die Bezahlung erfolgt derzeit mit drei Partnern - Parkingpay, Sepp und e24 - es werden zwei weitere Partner folgen. In manchen Fällen ist es möglich, für die Bezahlung des Parkplatzes unter mehreren Anbietern auszuwählen und somit den günstigsten Tarif zu wählen. Derzeit sind über hunderttausend kostenpflichtige öffentliche und P+R-Parkplätze in der ganzen Schweiz auf "Park & Pay" verfügbar. Die Applikation wird stetig weiterentwickelt und integriert laufend neue Schweizer Gemeinden. Zukünftig ist auch eine Integration von Parkhäusern geplant.

### Die Laufzeit mit einem Klick verlängern und nur für die genutzte Zeit bezahlen

Die App zeigt die maximal mögliche Parkzeit an und benachrichtigt den Benutzer, wenn die Parkzeit abläuft. Der Nutzer kann so –wo erlaubt- die Parkdauer verlängern, oder den Parkplatz rechtzeitig verlassen, damit keine Busse riskiert wird. Die Verlängerung der Parkdauer, die nur in bestimmten Städten verfügbar ist, kann ebenfalls direkt über das Smartphone vorgenommen werden, sofern die maximale Parkzeit noch nicht erreicht ist. Wenn der Benutzer den Parkplatz vor Ablauf der Parkdauer verlässt, kann er zudem den Parkprozess offiziell beenden. Er zahlt dann nur für die effektive Nutzungsdauer.

### Verkehr, Routen, Parkplätze und Multifunktionalität in einer einzigen Applikation

Die kostenlose TCS-App bietet seinen Nutzern bereits einen integrierten Navigationsdienst und den Zugriff auf Strassenverkehrsinformationen. Bernhard Bieri, Direktor der Einheit Club des TCS: *"Mit der TCS App möchten wir den Verkehrsteilnehmern den Zugang zu alternativen Verkehrsmitteln erleichtern, indem wir ihnen innovative und nützliche Mobilitätsdienste für den Alltag anbieten"*. Mit der Einbindung von "Park & Pay" ermöglicht es die TCS-App nämlich, zur gewünschten Adresse zu fahren und dort in der Nähe Parkplätze zu finden. Die App TCS bietet zudem einen Routenplaner, mit dem man auch die Fahrpläne der naheliegenden öffentlichen Verkehrsmittel abrufen kann. Mit nur einer App ist es somit möglich, durch die ganze Schweiz zu reisen.

**Kontakt:** Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, 079 123 46 91, sarah.wahlen@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

### Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler